

Ein Bestseller: Kann der Mensch das „Klima retten“? – 60 Fragen und Antworten zu Klimawandel und Energiewende

geschrieben von Admin | 31. August 2020

von EIKE Redaktion

„Die menschengemachte Klimakatastrophe ist zu einer Gefahr erklärt worden, deren Abwendung vermeintlich jedes Opfer rechtfertigt. Belege für dieses folgenreiche Postulat hätten hochleistungsfähige Computer erbracht, betuern Autoritäten der Klimaforschung. Die allermeisten Menschen sehen sich nicht in der Lage, die Stichhaltigkeit solcher Aussagen zu überprüfen – sie können ihnen mit Glauben oder Unglauben begegnen. Bei Letzterem fehlen ihnen meist Argumente, und sie laufen Gefahr, als „Klimaleugner“ abgestempelt zu werden.“

Arbeitsplätze zuerst: Australische Gewerkschaft fordert zuverlässige und erschwingliche Energieversorgung –Kernkraft ist erste Wahl

geschrieben von Andreas Demmig | 31. August 2020

stopthesethings

Die Gewerkschaften haben erkannt, dass die Umkehrung der steigenden Arbeitslosigkeit nur mit zuverlässiger und erschwinglicher Energie funktioniert. Die CFMEU, eine der mächtigsten Gewerkschaften in Australien, hat chaotischen Wind und Sonne als zu kostspielig und unzuverlässig eingestuft, um irgendetwas mit Strom zu versorgen – helfen tut es nur dem grünen Ego, das gerne Tugend signalisiert.

Historisches: Als Öffentlich Rechtliche noch über Klima(schwindel) berichten durften

geschrieben von Chris Frey | 31. August 2020

Helmut Kuntz

Kaltesonne machte kürzlich auf eine schon ältere Reportage der ARD aufmerksam, in der ganz offen über den Klimaschwindel informiert wurde. Für jede*n Interessierte*n dürfte es interessant sein, sich die siebeneinhalb Minuten einer Reportage anzuhören, wie es sie seitdem nicht mehr gab und in unseren Einheitsmedien wohl auch nicht wieder erlaubt sein gesendet wird.

Wieder ein Jahresblick, um dämliche Vorhersagen von GRÜN und eines Münchner Klimaalarmisten mit der Wirklichkeit zu konfrontieren.

geschrieben von Chris Frey | 31. August 2020

Helmut Kuntz

Alternativ: Wie geht es mit dem Hopfen mitten im Klimawandel weiter?

Dieses Jahr ist sicher das Jahr der ersten, wirklichen Klimazäsur. Drei „noch nie dagewesene“ trockene Jahre, in denen die Klimaapokalypse erstmals mit voller Wucht unseren Bauern ihre furchtbare Fratze zeigt, habe ihre grausame Wirkung hinterlassen – glaubt man Greta, Luisa, den GRÜNEN, den die GRÜNEN nachäffenden Merkel und Söder, sowie den alles blind nachplappernden Medien.

Anders Levermann vom PIK: „In 30

Jahren müssen wir die komplette Weltenergieversorgung umgebaut haben.“

geschrieben von AR Göhring | 31. August 2020

von AR Göhring

Anders Levermann vom Potsdam-Institut für Klimaforschungs-Folgen PIK fordert die Umstellung der planetaren Energierversorgung innerhalb von 30 Jahren, sonst kippe das Klima und die Erde überhitze.